
Archaologie Des Krieges Die Schlachtfelder Der De

Schlüsselbegriffe der Prähistorischen Archäologie

Jahresberichte

Gestürmt, geräumt, vergessen?

Archäologie an Tatorten des 20. Jahrhunderts

Archaeogaming

Sitzungsberichte der philosophische-historischen classe ...

Warschauer Zeitung

Literarisches Centralblatt für Deutschland

Was Sie schon immer über Archäologen wissen wollten

Der Bildhauer Hermann Hahn (1868-1945)

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Propaganda, Macht, Geschichte

Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative regno d'Italia

„Germanen“ aus Sicht der Archäologie

Neues Konversations-Lexikon ...

Hephaistos. Kritische Zeitschrift zu Theorie und Praxis der Archäologie und angrenzender Gebiete. 29/2012

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit

Literarisches Centralblatt für Deutschland

Crimes in the Past: Archaeological and Anthropological Evidence

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Kritische Berichte

Die Sinnlichkeit des Ideals

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit

Vollständiges Bücher-Lexicon enthaltend alle von 1750 bis zu Ende des Jahres 1832 [-1910] in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher

Kindlers neues Literatur Lexikon

Sitzungsberichte der Philosophisch-Historischen Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften

Archäologie des Krieges

Sokrates

Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters

Sitzungsberichte

Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche

governative del Regno d'Italia
Exil im Krieg 1939–1945
Sieger, Säbel und Besiegte
Spuren von Krieg und Terror
Sitzungsberichte der Philosophisch-Historischen Classe der Kaiserlichen Akademie
der Wissenschaften
Archäologische Denkmalpflege
Neues Konversations-Lexikon
Darstellung der Schlacht bei Lützen. Welchen Forschungsgewinn liefert die
Archäologische Forschung?
Deutsche Krankheit.
Die belagerte Stadt

*Archaologie Des
Krieges Die
Schlachtfelder Der De*

*Downloaded from
<ftp.bonide.com> by guest*

REID DECKER

Schlüsselbegriffe der Prähistorischen
Archäologie V&R Unipress
Archäologen sind eine seltene und

seltsame Spezies. Sie beklagen sich
bitterlich über die unrealistische
Darstellung ihres Berufsstandes in
einschlägigen Kino- und
Fernsehproduktionen, setzen sich beim
Besuch der Lokalpresse aber gerne
selbst als verwegene Abenteurer in

Szene. Dieses Buch will nicht die Gräber ägyptischer Pharaonen, die rätselhaften Steinstatuen der Osterinsel und auch keine bronzeitliche Himmelscheibe aus der Nachbarschaft in den Mittelpunkt stellen. Vielmehr wird mit viel Sachkenntnis und Humor ein ganz persönlicher Blick auf den archäologischen Alltag in Studium und Beruf geworfen. Wenn Sie also mehr über Archäologen wissen wollen, vielleicht selbst schon immer von einem Studium der Archäologie träumten oder lediglich Ihren Kindern davon abraten möchten, dann finden sie hier die Antworten auf alle Ihre Fragen.
Jahresberichte Walter de Gruyter GmbH & Co KG
 Video games exemplify contemporary material objects, resources, and spaces

that people use to define their culture. Video games also serve as archaeological sites in the traditional sense as a place, in which evidence of past activity is preserved and has been, or may be, investigated using the discipline of archaeology, and which represents a part of the archaeological record. This book serves as a general introduction to "archaeogaming"; it describes the intersection of archaeology and video games and applies archaeological method and theory into understanding game-spaces as both site and artifact.
Gestürmt, geräumt, vergessen? Campus Verlag
 This book discusses examples of crime scenes in the archaeological past, their detection and interpretation with the

help of modern science; readers will find cases of historic and prehistoric 'crimes scenes' known from various contexts: (pre)historic (mass) graves, lethal violent acts related to warfare, ritual killings, or possible murder cases.

Archäologie an Tatorten des 20.

Jahrhunderts utzverlag GmbH

Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs setzte für die aus dem nationalsozialistischen Machtbereich Geflüchteten eine neue Phase der Bedrohung ein. In den Ländern, die ihnen bislang Schutz gewährt hatten, wurden sie nun zu »feindlichen Ausländern«. Die Beiträge diskutieren unterschiedliche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für einen Neuanfang in der gewaltsam veränderten Lebenssituation. Sie zeigen

zahlreiche Versuche Exilierter, mit publizistischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Mitteln über die faschistische Politik und die NS-Verbrechen aufzuklären, auf Seiten der Alliierten zu kämpfen und sich an den Diskursen um die Neuordnung einer zukünftigen Welt zu beteiligen. Zudem plädieren sie – auch aus aktuellem Anlass – für einen Perspektivenwechsel: Flüchtlinge dürfen nicht als hilflose Opfer stigmatisiert werden.

Archaeogaming Berghahn Books

Belagerungen waren eine der zentralen Praktiken der Kriegsführung in der Frühen Neuzeit. Sie betrafen Städte und Festungen, prägten den Alltag in den betroffenen Orten und konfrontierten Soldaten und Einwohner mit militärischer Gewalt. Dennoch wurde das Phänomen

in der Forschung bislang vernachlässigt. Anhand von fünf Schauplätzen des Österreichischen Erbfolgekrieges (1740 - 1748) - Prag, Freiburg im Breisgau, Louisbourg, Bergen op Zoom und Pondicherry - zeigt das Buch nicht nur die Ausprägungen der Belagerungen in Europa, Nordamerika und Indien, sondern auch die Hochphasen eines sich immer weiter global ausdehnenden Krieges im 18. Jahrhundert.

Sitzungsberichte der philosophisch-historischen classe ... Archaeopress Publishing Ltd

Die Archäologische Denkmalpflege ist innerhalb der archäologischen Fächer und Institutionen die mit Abstand größte Arbeitgeberin in Deutschland; weit bedeutender als Museen oder Universitäten. Es ist daher wichtig, sich

bereits während des Studiums mit ihr zu beschäftigen. Das Buch beschreibt die Geschichte der Archäologischen Denkmalpflege, stellt ihre nationalen und internationalen Organisationsformen vor und bietet eine Einführung in die Systematik von Bodendenkmälern. Es liefert den Studierenden somit einen detaillierten Überblick zur Geschichte, Theorie und Praxis der Denkmalpflege und stellt darüber hinaus Studienangebote und Berufsfelder vor.

Warschauer Zeitung GRIN Verlag
Schriftquellen allein können kein umfassendes Bild einer Epoche geben. Je mehr unterschiedliche Quellen man einbezieht, desto mehr interessante und historisch wertvolle Erkenntnisse lassen sich gewinnen. Auch wenn man glaubt, bereits (fast) alles zu wissen, weil man

beispielsweise Zeitzeuge ist. Und dies gilt auch für die Archäologie mit dem Zeitfenster des 20. Jahrhunderts. In dieser ersten allgemeinverständlichen Darstellung zum Thema stellen ausgewiesene Experten die neuesten archäologischen Erkenntnisse vor. Dabei stehen die Denkmäler der nationalsozialistischen Zeit, aber auch des Ersten Weltkriegs im Fokus - Schlachtfelder und abgestürzte Flugzeuge, Konzentrationslager und Kriegsgefangenenlager, Relikte des Westwalls und die Berliner Mauer.

Literarisches Centralblatt für Deutschland UTB

Diese Studie illuminiert kritisch die folgen- und verlustreichsten Kriege, die Preußen/Deutschland, England, Frankreich, Amerika und die Sowjetunion

- oftmals direkt gegeneinander - führten. Besonderes Augenmerk wird - neben den beiden Weltkriegen - auf den Kalten Krieg sowie seine Heißen Stellvertreterkriege in Korea und Vietnam gelegt, ebenso auf die modernen Kriege im Mittelmeerraum. Ein eigenes Kapitel ist dem namenlosen und offenbar - wie der Krieg selbst - unausrottbaren Grauen gewidmet, das Frauen - nicht allein - im Zuge des unheimlichen Phänomens „Krieg“ über sich ergehen lassen müssen. Zu Wort kommen u. a. Kriegs-Philosophen (Sun-Tze, C. v. Clausewitz), Soldaten-Schriftsteller (Friedrich der Große, Th. Körner, E. Jünger, E. Hemingway), Reformen (K. Marx, F. Engels), Anthropologen (C. Darwin, S. Pinker) und Abenteurer (J. London, T. Heyerdahl, R.

Messner). Der Autor, Dr. phil. M. A., geb. 1967 in München, beschäftigt sich bereits seit Jahrzehnten mit politisch-pädagogischen sowie historisch-anthropologischen Themen. Die umfangreichen Studien „Erziehung im Nationalsozialismus“ (2012), „Helden“ (2015), „Söldner, Schädel und Soldaten“ (2018) sind Beleg für ein ebenso breit wie tief angelegtes Interesse an diesem Gesamtkontext.

Was Sie schon immer über Archäologen wissen wollten Böhlau
Wien

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Geschichte - Weltgeschichte - Allgemeines / Vergleiche, Note: 1,7, Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg, Sprache: Deutsch, Abstract: "Lützen ist eine kleine

Stadt in Sachsen-Anhalt, deren Name in Schweden wohl bekannter ist als in Deutschland", schrieb Maik Reichel, ehemaliger Bürgermeister und Museumsleiter der Stadt Lützen. Nach julianischem Kalender, der von Schweden zum Teil bis in das 18. Jahrhundert verwendet wurde, fand am 06. November 1632, nord-östlich angelehnt an Lützen und der nach Leipzig führenden Via Regia, eine bedeutende Schlacht des dreißigjährigen Krieges statt. Sie ist weniger aus militärischer Sicht für die lebhaftere Erinnerungskultur bedeutend. Inger Schuberth sieht auch nicht darin die Bedeutung Lützens, dass sich die beiden herausragenden Persönlichkeiten des dreißigjährigen Krieges, Gustav II. Adolf König von Schweden und Retter der

Protestanten und Albrecht von Wallenstein Generalissimus der kaiserlichen Truppen, zum ersten Mal in einer offenen Feldschlacht gegenüberstanden. Sie sieht in dem Tod des lutherischen König Schwedens in dem protestantischen Kernland die Bedeutung, die der Schlacht beizumessen ist. Wohingegen Lützen kaum in Deutschland bekannt ist, ist es aus der schwedischen Erinnerungskultur nicht wegzudenken. Verwunderlich ist es nicht, dass die ereignisorientierte schwedische Geschichtswissenschaft, sich den Todesumständen dieser Ikone verschrieben hatte. [...]

Der Bildhauer Hermann Hahn (1868-1945) BoD – Books on Demand

Die allgemeinen Vorstellungen in unserer Gesellschaft vom Leben im alten

Germanien der ersten Jahrhunderte n. Chr. beruhen immer noch auf den Darstellungen in den Schriftquellen der antiken Historiker seit Caesar und Tacitus. Doch inzwischen erlauben die Ergebnisse der Archäologie über Ausgrabungen und neue Auswertungen ihrer Quellen, der Siedlungen, Kultplätze und Gräberfelder ein völlig anderes Bild zu beschreiben. Zwar gibt es eine Fülle von Publikationen zu den Germanen von Historikern, doch diese schildern die Inhalte der antiken Texte und nehmen archäologische Objekte höchstens als Illustration. Dieses Buch dreht den Spieß um, beschreibt die neuartigen Ergebnisse der Archäologie und ergänzt nur dann und wann als Illustration mit historischen Fakten der Ereignisgeschichte die Schilderung. In

zwei Abschnitten werden einerseits die neuen archäologischen Fakten erzählt und andererseits in einer Reihe von Thesen die Vorteile und Topoi der antiken Quellen entlarvt, z.B. gab es große Dörfer aus 20 Gehöften in offenen Landschaften, also nicht in finsternem Wald, die über eine beachtliche Wirtschaftskraft verfügten. Sie stellten zahlreiche Kriegerverbände, weshalb Rom Germanien nicht erobern konnte.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland Waxmann Verlag

Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf.

Propaganda, Macht, Geschichte Journal Enzymes ISSN 1867-3317

Baden-Württemberg - Militärgeschichte - Waffen/Militaria.

Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative regno d'Italia LIT Verlag Münster

Kritisch, konzentriert, kompetent - insgesamt 57 Schlüsselbegriffe von A wie Archäologie bis Z wie Zentralorte werden in diesem Nachschlagewerk von 46 Experten in kurzen Essays sachkundig und inspirierend zugleich vorgestellt. Dabei werden die Grenzen des Faches weit überschritten und die Beziehungen zwischen den Disziplinen offengelegt. Das Buch gewährt Studierenden und Wissenschaftlern der Archäologien im engeren und der Kulturwissenschaften im weiteren Sinne einen Einblick in die Konzepte der modernen Prähistorischen Archäologie. Die einzelnen Beiträge liefern darüber

hinaus zahlreiche Ideen sowie Literaturhinweise für weiterführende Studien.

„Germanen“ aus Sicht der Archäologie

In den letzten Jahren hat die zeitgeschichtliche Archäologie erheblich an Bedeutung gewonnen. Von besonderem Interesse sind Tatorte von Krieg und Terror des 20. Jahrhunderts in Deutschland, in Europa und vielen anderen Teilen der Welt. Gedenken und Erinnerung an die Opfer der Gewalt sind stets im Fokus. Dies schließt die würdevolle und ethische Behandlung der Opfer ein, es geht oft darum, ihnen ihren Namen und ihre individuelle Geschichte zurückzugeben. Dazu bieten sich die materiellen Hinterlassenschaften sehr gut an, seien es bauliche Überreste von Baracken der Zwangslager und

Tötungseinrichtungen, seien es die zahllosen Objekte der Opfer und der Täter, die einen tiefen Einblick in die Zeit geben. Von besonderem Aussagewert für die global zu beobachtenden Überlebensstrategien der Häftlinge, aber auch der Soldaten, sind zahlreiche Objekte, die mit einfachsten Mitteln selbst gefertigt wurden und an das soziale Leben vor der Gefangenschaft, vor dem Krieg anknüpfen oder erinnern sollen.

Neues Konversations-Lexikon ...

An encyclopedia of world literature from the beginnings to the present.

Hephaistos. Kritische Zeitschrift zu Theorie und Praxis der Archäologie und angrenzender Gebiete. 29/2012

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit

Literarisches Centralblatt für
Deutschland

Crimes in the Past: Archaeological

**and Anthropological Evidence
Literarisches Zentralblatt für
Deutschland**